

Nachhaltigkeit@Commerzbank

Newsletter zur unternehmerischen Verantwortung

August 2017 | Ausgabe 12

100 Ziele für mehr Nachhaltigkeit

Nachdem die Commerzbank in den vergangenen Monaten ihre Nachhaltigkeitsstrategie überarbeitete, folgt nun das neue Nachhaltigkeitsprogramm. Es umfasst insgesamt 100 Ziele und wurde in einer Reihe von Workshops mit allen wesentlichen Bereichen und Segmenten der Bank erarbeitet.

Das Programm orientiert sich an den drei strategischen Handlungsfeldern, in denen die Commerzbank ihre Nachhaltigkeitsleistung systematisiert. Im ersten Handlungsfeld „Nachhaltige Unternehmensführung“ sind Themen zusammengefasst, die in erster Linie in die Bank hinein wirken: Compliance, Datenschutz, alle mitarbeiterbezogenen Themen und das Reputationsrisiko-Management. Das zweite Handlungsfeld „Markt und Kunden“ beschäftigt sich mit der unmittelbaren Geschäftstätigkeit der Bank, ihren Produkten und Dienstleistungen. Im dritten Handlungsfeld „Umwelt und Gesellschaft“ sind die Themen rund um das betriebliche Umweltmanagement und das gesellschaftliche Engagement der Commerzbank zusammengefasst. „Die Klammer für diesen Nachhaltigkeitsansatz bildet unser Bekenntnis zur unternehmerischen Verantwortung: Wir wollen den globalen Herausforderungen als verantwortungsvoller Partner für eine nachhaltige wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung begegnen“, so Rüdiger Senft, Leiter Corporate Responsibility. „Das ist nicht zuletzt Teil unserer Verantwortung gegenüber unseren Aktionären, Kunden, Mitarbeitern und der Gesellschaft.“

Beim Erarbeiten des Nachhaltigkeitsprogramms waren im Zeitraum von Dezember 2016 bis März 2017 alle relevanten Bereiche der Bank eingebunden. Unter anderem Compliance, das Kreditgeschäft, die Vermögensverwaltung genauso wie Human Resources, das Umweltmanagement oder der Datenschutz. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 100 konkrete Ziele für mehr Nachhaltigkeit in der Commerzbank.

Unter den Zielen findet sich beispielsweise die „Bereitstellung von 2,5 Mrd. Euro für die direkte oder indirekte Finanzierung erneuerbarer Energien durch Neugeschäft der Commerzbank“ oder die „Verdreifachung des Anteils nachhaltiger Anlagen am gesamten Volumen des für das Privatkundengeschäft durch die Vermögensverwaltung gemanagten Assets“ jeweils bis 2020.

An der Umsetzung der kurz-, mittel- und langfristigen Ziele arbeiten Kollegen aus der gesamten Bank. Über wichtige Schritte berichtet die Commerzbank auch zukünftig unterjährig. Eine vollständige Berichterstattung über die Zielerreichung des Nachhaltigkeitsprogramms gibt es außerdem regelmäßig im Nachhaltigkeitsportal unter nachhaltigkeit.commerzbank.de/programm.

Weitere Informationen zu diesem Artikel:

- [Die Nachhaltigkeitsstrategie der Commerzbank](#)
- [Das Nachhaltigkeitsprogramm der Commerzbank](#)

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Corporate Responsibility, Rüdiger Senft (V.i.S.d.P)
Redaktion: Christoph Ott, Thekla Wießner
Feedback: nachhaltigkeit@commerzbank.com
Frequenz: quartalsweise

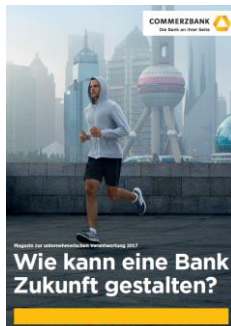
Sie können sich unter obiger Mailadresse oder im [Nachhaltigkeitsportal](#) für den Newsletter an- oder abmelden.

Unser Online-Angebot: www.nachhaltigkeit.commerzbank.de

Kurz und knapp: Nachhaltiges aus der Commerzbank

Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht

Wie kann eine Bank Zukunft gestalten? Diese Frage beantwortet die Commerzbank mit dem neuen Magazin zur unternehmerischen Verantwortung. Darin beleuchten wir, wie sich die Commerzbank den großen Herausforderungen unserer Zeit stellt: Globalisierung, nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Die Erwartungen an eine Bank formulieren dabei Kunden, Partner und Nachhaltigkeitsexperten. Den zweiten Teil unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung stellt die sogenannte GRI-Bilanz dar. In dieser Übersicht erläutern wir detailliert Daten und Fakten unserer Nachhaltigkeitsleistung im Berichtsjahr 2016 anhand der Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI).



► [mehr](#)

Commerzbank-Hochhäuser in Frankfurt LEED Platin zertifiziert

Seit August 2017 ist auch das Commerzbank-Hochhaus am Kaiserplatz in Frankfurt nach dem LEED Existing Building Standard mit Platin-Status zertifiziert. Bereits seit 2014 ist das Galileo-Hochhaus – ebenfalls von der Commerzbank genutzt – mit Platin-Status zertifiziert. Damit nutzt die Commerzbank zwei der drei in Frankfurt mit Platin zertifizierten Gebäude in der Kategorie „Bestandsgebäude“. Für die Platin-Auszeichnung hat die Bank verschiedene Maßnahmen ergriffen: Neben einer neu eingeführten Reinigungsrichtlinie hat die Bank beispielsweise durch den Einbau von Durchflussmengenbegrenzern den Wasserverbrauch gesenkt und die Beleuchtung optimiert.

► [mehr](#)

Maritime Bilder für einen guten Zweck

Durch den Verkauf des Hamburger Commerzbank-Standortes Am Ness kamen im Mai historische nautische Objekte sowie Bilder zur Auktion. Insgesamt wurden 333 Objekte versteigert. Die 15.000 Euro aus dem Verkauf gehen in voller Höhe an die Christoph Metzelder Stiftung, die damit ein Projekt des Jugendhauses St. Pauli und der Stadtteilschule am Hafen unterstützt. Ziel des Projekts ist die Integration von jugendlichen Flüchtlingen und ihren Familien in Hamburg. Die Ende 2006 gegründete Christoph Metzelder Stiftung begleitet Kinder und Jugendliche auf ihrem schulischen und persönlichen Lebensweg. Sie setzt sich dafür ein, dass sie gleiche Ausgangschancen für den Start ins Berufsleben erhalten.

► [mehr](#)

Für Klimafreundlichkeit ausgezeichnet

Der Nachhaltigkeitsfonds „Commerzbank Globale Aktien – katholische Werte“ ist besonders klimafreundlich: In Cli-metrics, dem weltweit ersten Rating der Klimaauswirkung von Fonds, erhielt er vier von fünf möglichen Punkten. Das Rating basiert unter anderem auf den Umweltauswirkungen der Unternehmen im Portfolio. Der Fonds gehört zu den nachhaltigen Investment-Angeboten der Commerzbank, welche neben finanziellen auch soziale und ökologische Gesichtspunkte berücksichtigen.

► [mehr](#)

25 Jahre Partner des Senior Experten Service

Seit 1992 gehört die Commerzbank-Stiftung zu den Förderern des Senior Experten Service, SES, und unterstützt insbesondere das SES-Schulprogramm in Hessen. Zu den Zielen des Programms gehören die Stärkung der sozialen Kompetenz und die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit junger Menschen. Das Interesse für Technik, Naturwissenschaft und Handwerk soll gestärkt, die Sprach- und Lesefähigkeit gestützt werden. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Unterstützung im Bereich Berufsorientierung.

► [mehr](#)

Bedeutenden Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit geleistet

Global Trade Review (GTR) hat als führende Fachzeitschrift für Handelsfinanzierungen in den Schwellenländern die Commerzbank mit dem Award "Leaders in Trade 2016" ausgezeichnet. Die Bank wurde ausgezeichnet als "Bank that has made the most significant contribution to sustainability". Die Commerzbank stellt bei der Finanzierung von Handelsgeschäften grundsätzlich hohe Anforderungen mit Blick auf Nachhaltigkeit.

► [mehr](#)

Über 120 Mio. Euro nachhaltig investiert

Die Nachhaltigkeits-Vermögensverwaltung der Commerzbank hat im Juli 2017 die 120 Mio. Euro Grenze überschritten. Damit haben sich die ‚Assets under Management‘ seit der Senkung der Einstiegsschwelle auf 500.000 Euro im September 2016 deutlich mehr als verdoppelt. Die Nachhaltigkeits-Vermögensverwaltung richtet sich an Wealth-Management-Kunden und institutionelle Geschäftskunden. In den Investmentprozess sind spezifische Nachhaltigkeitskriterien integriert, die sicherstellen, dass nur Werte von Unternehmen allokiert werden, die ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht werden. Basis sind die Bewertungen der Nachhaltigkeits-Ratingagentur Oekom Research.

► [mehr](#)